

## Vorteile und Eigenschaften von REPELAN

- Einsatz als Flächenschutz
- unproblematische Handhabung und Einsatz durch Austeilung per Hand, Schneckenkorn- oder Mindermengengestreuer
- kombinierbar mit anderen Abwehrmöglichkeiten
- Rotten bleiben etwa 6-8 Wochen der Fläche fern
- keine Gefährdung der Tiere, Umwelt, Mensch oder Haustiere

## Einsatz und Handhabung

- 10 - 12 Pellet pro qm
- bei Großflächen als Streifenschutz 5 - 10 m zum Einfallsbereich der Wildschweine
- bei Sport oder Rasenflächen über den gesamten Bereich austeilen.

## Zusammensetzung

Mais, Weizen, Melasseschnitzel, Aminosäuren, Aroma- und Geschmacksstoffmischung

**Inhaltsstoffe:** 9,65% Rohprotein; 2,41% Rohfett; 4,28% Rohfaser; 3,25% Rohasche; 44,56% Stärke; 3,63% Zucker; 11,46% ME MJ

**Abpackung:** 15 kg Papier-Sack (ausreichend für ca. 1000 m Randstreifen oder 1 ha Vollfläche), 7,5 kg PE-Eimer, 2 kg PE-Eimer

## Weitere Agrel-Produkte für Acker- und Pflanzenbau

### AZOBAC

Die bakterielle Nährstoffversorgung mit Stickstoff, Phosphor und Kalium (120/80/120kg) sowie beschleunigte Rotte und Humusbildung

### BIORESAN

Ein natürliches Blatthilfsmittel. Aktiviert die pflanzeigenen Abwehrkräfte gegen einzellige Blattschädlinge und fördert Wachstum

### MICROTOP

Modifizierte Saatgutbehandlung zur Optimierung des Jungpflanzenstadiums und Aktivierung des Wurzelwachstums. Wirkt als Biostimulator für eine beschleunigte Keimentwicklung.

# agrel

GmbH

agrar entwicklungs labor

Probleme erkennen - Lösungen finden  
Innovative Ideen für die Landwirtschaft



# REPELAN Wildschweinschutz

## Eine innovative Lösung für den Flächenschutz vor Schwarzwild.

### Ackerflächen, Garten, Rasen und Sportflächen

natürlich,  
einfach und nachhaltig



agrel  
GmbH  
agrar entwicklungs labor

Holzham 4 • 94424 Arnstorf  
Tel.: 08723-9799985 • Fax: 08723-9799986  
agrel@t-online.de • www.agrel.de



## Allgemeines über Wildschweine

Wildschweine sind Rottentiere die in einer strengen Hierarchie leben. Diese Sozialstruktur ist lebenswichtig für die Gemeinschaft. Rotten bestehen aus 20-40 Tieren die von einer Leitbache geführt werden. Bachen werden ca. 100kg und Keiler ca. 200kg schwer. Rotten bestehen aus Bachen und Frischlingen (ca. 10 pro Bache). Erwachsene Keiler (ca. 1 Jahr) ziehen allein oder in Keilergruppen.

Rauschezeit ist im November/Dezember, ca. im März (120 Tage Trächtigkeit) ist die Wurfzeit. 4-5 Wochen später verlassen die Frischlinge das Nest und gehen mit der Mutter.

Zu diesem Zeitpunkt sind die Bachen sehr angriffslustig. Man sollte den Rotten aus dem Weg gehen.

Wildschweine sind grundsätzlich Allesfresser. Benötigen aber sehr viel tierisches Eiweiß wie Maden, Insekten, Engerlinge, Mäuse, Gelege und Aas. Pflanzlich ernähren sich Schwarzkittel viel von Eicheln, Bucheckern - landwirtschaftlich - Frühkartoffeln, Mais, unbegranntes Getreide, Klee, Kräuter.

Wildschweine sind sehr intelligent und lernen Erfahrungen in der Umwelt umzusetzen und zu reagieren.

### Warum kommen die Tiere auf Nutzflächen?

- Sie brauchen und suchen nach tierischem Eiweiß.
- Gut durchlüftete Böden bieten dies durch Maden und Würmer.



Wildschweine sind der „Reinigungs- und Ordnungstrupp“ des Waldes



## REPELAN - ein innovativer Flächenschutz vor Wildschweinen

Durch Wildschweine werden erhebliche wirtschaftliche Schäden verursacht. Allein mittels jagdlicher Maßnahmen ist der Schutz von Flächen nicht gegeben. Mit REPELAN bieten wir einen wirkungsvollen Flächenschutz über ein Frassmittel an, welches, einmalig aufgenommen, langanhaltend zur Vergrämung von Schwarzwild führt.

Entgegen geruchsorientierten Mitteln führt REPELAN nicht zur Gewöhnung und Minderung der Hemmschwelle.

Mit dem Flächenschutz wird die Intelligenz und das soziale Verhalten des Schwarzwildes ausgenutzt.



### Wirkungsweise von REPELAN

REPELAN ist ein hochwirksames Produkt um Wildschweine von Flächen abzuhalten. Die geschmacklich genau auf Wildschweine formulierte Mischung aus Getreide und Aromastoffen führt zu einem schnellen Auffinden der Pellets und verhindert somit das Wühlen nach anderen Dingen.

Die Mischung hinterlässt beim Schwein entgegen der Erwartungshaltung einen sehr unangenehmen Nachgeschmack. Dieses Erlebnis führt zu einer kurzzeitigen Desorientierung in der Rottenordnung. Dies ist eine bedrohlich wirkende Situation der intensiv hierarchischen Lebensgemeinschaft. Die Lernfähigkeit der Tiere führt dazu, dass die behandelte Fläche von der gleichen Rote für einen längeren Zeitraum nicht mehr begangen wird. Hierfür sorgen die Leittiere selbst.

